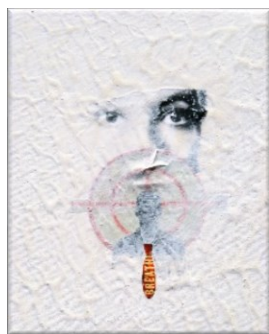




# Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25. November 2017

Gleichberechtigungsreferat



**Ausstellungseröffnung „Control“**  
**Dienstag, 7.11.2017 um 18:00 Uhr**  
Bilder von Angelika Schönborn  
zur Eröffnung spricht Dr. Rainer Zuch  
im Rathaus Marburg, Markt 1,  
3. Stock im Gleichberechtigungsreferat  
**Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-16 h, Fr 9-12 h**  
**Dauer der Ausstellung 8.11. – 15.12.2017**

Foto: Edith Beleites

## Lesung „und das soll Liebe sein“

**Dienstag, 21.11.2017 um 19.30 Uhr**

...es fing an wie im Märchen und endete in der Hölle  
Edith Beleites liest zur Ausstellung „Warnsignale  
häuslicher Gewalt“  
im Historischen Rathaussaal, Markt 1, Marburg  
Eintritt frei



## Ausstellung „Warnsignale häuslicher Gewalt“

**Dienstag, 21.11. – Dienstag, 28.11.2017**

Zeigt auf 15 Roll-Ups Szenen möglicher Gefährdungen  
von häuslicher Gewalt  
im Raum 1 des Marburger Rathauses, Markt 1



Lesung und Ausstellung veranstaltet von  
Frauen helfen Frauen e.V. Marburg



## Vortrag „Gegen den erkennbaren Willen“

**Donnerstag, 23.11.2017 von 18:00 – 20:00 Uhr**

Paradigmenwechsel im Sexualstrafrecht

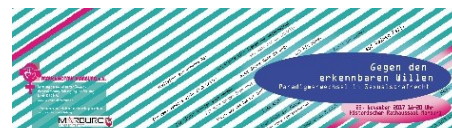
Referentinnen: Diana Cosic (Rechtsanwältin),

Martina Ivanschitz (Hauptkommissarin) und Wendo Marburg e.V. (Selbstbehauptung,  
Selbstverteidigung und Gewaltprävention  
von Frauen und Mädchen)

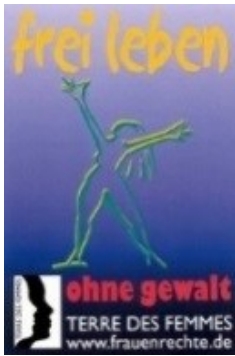


veranstaltet vom Frauennotruf Marburg  
e.V.

im Historischen Rathaussaal, Markt 1, Marburg



**Bitte wenden!**



**Fahne zum Internationalen Tag  
„Nein zu Gewalt an Frauen“  
Samstag, 25.11.2017  
am Rathaus, Markt 1, Marburg  
ganztägig**

**Vortrag und Videoaufführung: „Wir sind alle durch’s Messer  
gegangen“**

**Dienstag, 28.11.2017 um 18:30 Uhr**

Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland

Referentin: Irma Bergknecht,

Mitfrau von TERRE DES FEMMES

und Koordinatorin des Projektes in Burkina

Faso „Bangr Nooma“



veranstaltet von TERRE DES  
FEMMES-Städtegruppe Marburg  
im Erwin-Piscator-Haus, Raum 2  
Biegenstr. 15 in Marburg

*Rakieta Poyga, Koordinatorin (l.)  
Irma Bergknecht (r.)*



**Spendenaufruf!**

**Zinduka** – dies ist Kiswaheli und bedeutet Hoffnungsschimmer. Hoffnung will Zinduka e.V. den Mädchen und Jungen eines kleinen Dorfes namens Senta im Südwesten Kenias geben. Zinduka ist ein kleiner Verein aus Marburg und fördert eine private Grundschule und Projekte gegen Genitalverstümmelung. Die Vereinsvorsitzende Antonia Waskowiak wird im kommenden Jahr ein zweites Mal eine Art „RescueCenter“ – eine Zufluchtsstätte für Mädchen während der Beschneidungsperiode – leiten. Sowohl für dieses Projekt, als auch die Schule Bena Academy benötigt sie Spendengelder und freut sich über Ihre Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank, Asante sana! Antonia Waskowiak



**Kontakt:**

Tel.: 01781812192

E-Mail: [aswaskowiak@gmail.com](mailto:aswaskowiak@gmail.com)

Spendenkonto: Kontoinhaber: Zinduka e.V.

IBAN: DE2053350000021010391

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Website:

[www.keniaaufenthalt.jimdo.com](http://www.keniaaufenthalt.jimdo.com)

